

Jungtischler in Aktion

LEISTUNGSSCHAU Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr zeigten zum zweiten Mal bei „Best of Jungtischler“ elf Tischlerlehrlinge auf der Messe Wieselburg ihr Können.

Text: **Thomas Prlic**



Die zweite Ausgabe von „Best of Jungtischler“ ging von 2. bis 5. Juli im Rahmen der Messe „Inter Agrar“ in Wieselburg über die Bühne. LIM Helmut Mitsch, LIM-Stv. Stefan Zamecnik und LIM-Stv. Johann Ostermann freuten sich über viel positive Resonanz (Bild rechts oben).

In der Öffentlichkeit zeigen, wie in einem modernen Tischlereibetrieb heutzutage gearbeitet wird – mit diesem Anspruch fand die Lehrlings-Leistungsschau „Best of Jungtischler“ im vergangenen Jahr zum ersten Mal statt. Nach der erfolgreichen Premiere auf der Messe Wohnen & Interieur in Wien entschloss sich die Landesinnung Niederösterreich heuer für einen Standortwechsel: Die zweite Ausgabe von „Best of Jungtischler“ ging von 2. bis 5. Juli im Rahmen der Messe „Inter Agrar“ in Wieselburg über die Bühne. In einem vom Tiroler Maschinenhersteller Felder vom CNC-Bearbeitungszentrum bis zur Formatkreissäge bestens ausgestatteten Arbeitsbereich demonstrierten dabei insgesamt elf Nachwuchstischler ihr Können. Auch die beiden steirischen WorldSkills-Teilnehmer Michael Prader und Manfred Zink nützten die Veranstaltung für ein

öffentliches Training für die Berufsweltmeisterschaften (siehe dazu auch Bericht auf S. 20).

IMAGIEWERBUNG

„Wir wollen mit dem Konzept zwei Richtungen verfolgen: Zum einen sollen die Endkonsumenten sehen, wie modern in unserem Handwerk heutzutage produziert wird“, so Landesinnungsmeister KommR. Ing. Helmut Mitsch. „Und wir wollen uns hier auch entsprechend den zukünftigen Lehrlingen und ihren Eltern präsentieren – und damit auch weg vom verstaubten ‚Meister Eder und sein Pumuckl‘-Image kommen.“

Die Innungsvertreter und die Lehrlinge durften sich dabei nicht nur über jede Menge Publikumsinteresse freuen, auch viel Prominenz schaute am Jungtischler-Messeauftritt vorbei: Unter anderem

Bundesminister Andrä Rupprechter und AKNÖ-Präsident Markus Wieser, WKNÖ-Präsidentin KommR. Sonja Zwazl, die WKNÖ-Vizepräsidenten KommR. Ing. Josef Breiter und Dr. Christian Moser sowie die Bundesspartenobfrau KommR. Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster.

EIN GUTER ZWECK

Dabei ging es bei der Veranstaltung noch um mehr, als öffentlichkeitswirksam für das Tischlerhandwerk zu werben: Die Lehrlinge produzierten an den vier Messtagen Zirbenbetten, Nachtkästchen und Schränke, die allesamt einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt wurden. In Kooperation mit der Aktion „Licht ins Dunkel“ und der Initiative „Rettet das Kind“ wurden die Möbel nach der Messe an die Betreuungseinrichtung Schloss Judenau übergeben. www.tischlernoe.at ■